
PRESSE-DIENST

VEREINIGUNG DER UNTERNEHMENSVERBÄNDE IN HAMBURG UND SCHLESWIG-HOLSTEIN
BDI-LANDESVERTRETUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN

A20: Wirtschaft fordert schonungslose Aufklärung!

UVNord-Hauptgeschäftsführer Michael Thomas Fröhlich zu den neuen Verzögerungen bei der Realisierung der A20:

„Wenn es sich bewahrheiten sollte, dass die vorherige Landesregierung die Wirtschaft und die Öffentlichkeit bewusst nicht informiert hat, dass es durch eine Zwergschwan-Population zu weiteren erheblichen Verzögerungen beim A20-Bau kommt und das möglicherweise, um die eigenen Wahlchancen nicht zu gefährden, dann wäre das ein Stück aus dem Tollhaus. Dieser Vorwurf muss aufgearbeitet werden, denn er lässt sich bei den ehemals handelnden Personen kaum vorstellen. Er ändert aber nichts daran, dass die neuerliche Entwicklung wohl einen herben Rückschlag in der Planung und beim Bau der A20 bedeutet. Uns reicht es! Minister Buchholz muss jetzt klare Kante fahren, schonungslos offen und nüchtern bis ans Herz. Die norddeutsche Wirtschaft sichert alle Unterstützung zu, insbesondere was ein weiteres Zugehen auf die Umweltverbände betrifft.“

UVNord ist der wirtschafts- und sozialpolitische Spitzenverband der norddeutschen Wirtschaft. UVNord vertritt über seine 86 Mitgliedsverbände die Interessen von mehr als 42.300 Unternehmen in Hamburg und Schleswig-Holstein in denen heute rund 1,56 Millionen Menschen sozialversicherungspflichtige Beschäftigung finden. UVNord ist zugleich die schleswig-holsteinische Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI).

12.07.2017